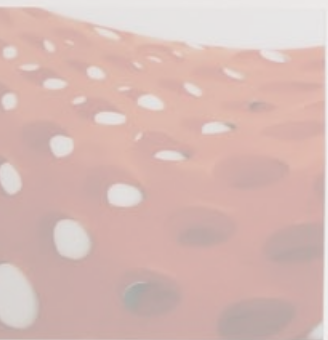




Stef Stigel
Broschüre zur aktuellen Arbeit
Mai 2017



In meiner künstlerischen Arbeit

verfolge ich einen intermedialen Ansatz.

Ausgangspunkt sind vorgefundene oder vorgefertigte (Raster-)Strukturen, Materialien und Situationen, die von mir aufgenommen, gesammelt und überarbeitet - dabei reduziert und abstrahiert - werden.

Seit geraumer Zeit beschäftigt mich vor allem

I das Überzeichnen von Zeitschriftenbildern

und deren Weiterverarbeitung mit dem Medium der Fotografie

II das reduzierte Malen bzw. Zeichnen mit Tusche auf Leinwand oder Karton

III das Fotografieren von vorgefundenen Situationen, Einscannen von Baugewebe und die folgende Weiterverarbeitung z.B. als Cutouts, Collage oder Bildobjekt

IV das räumliche Arbeiten mit Dia- oder Tageslicht-Projektionen von vorgefertigten Materialien wie Baugewebe oder Plastikverpackungen, ortsspezifische Installationen

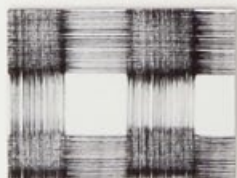
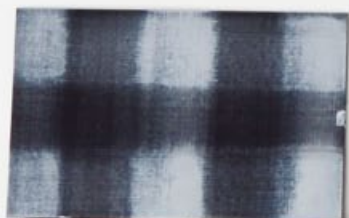
I das Überzeichnen von Zeitschriftenbildern
und deren Weiterverarbeitung mit dem Medium der Fotografie

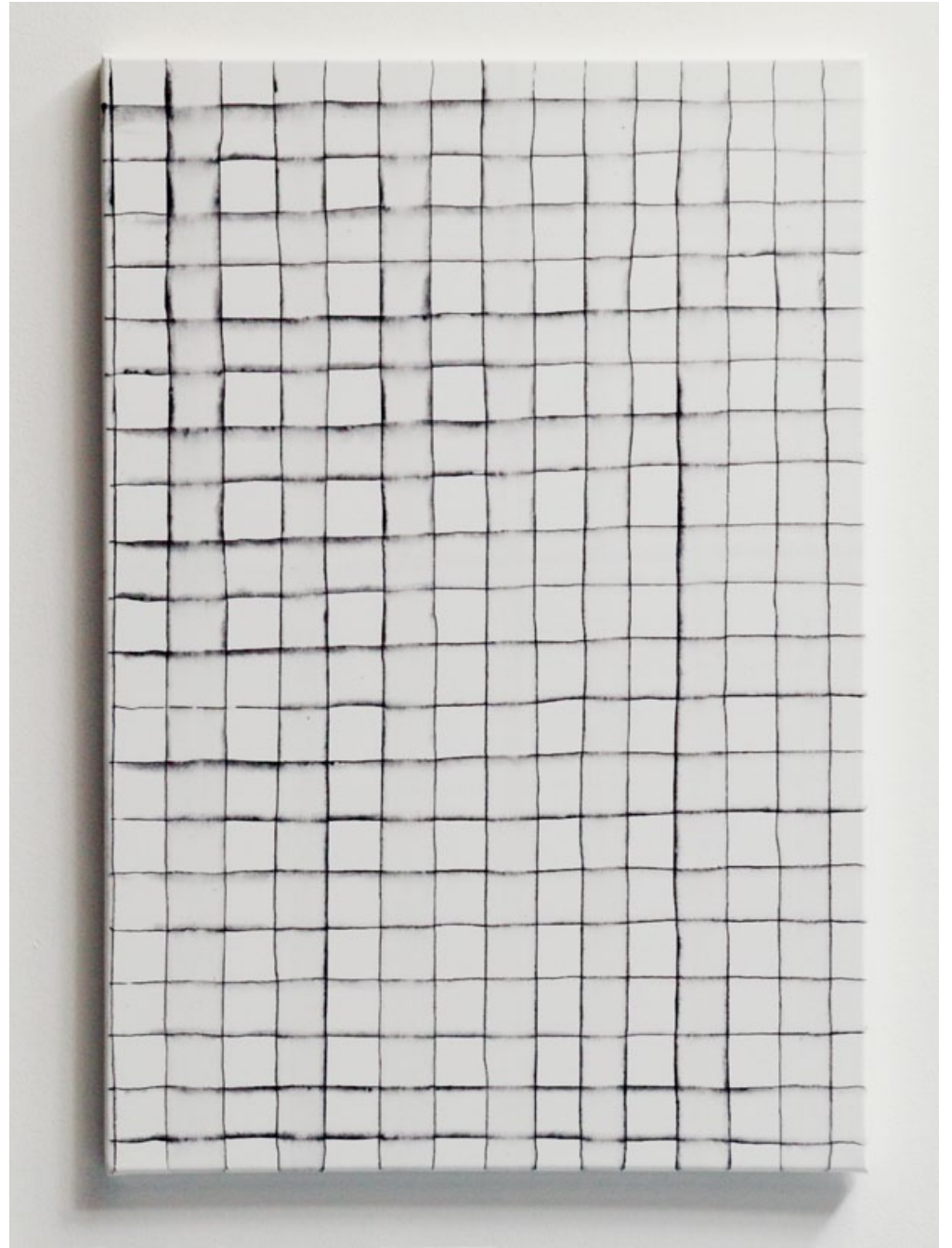




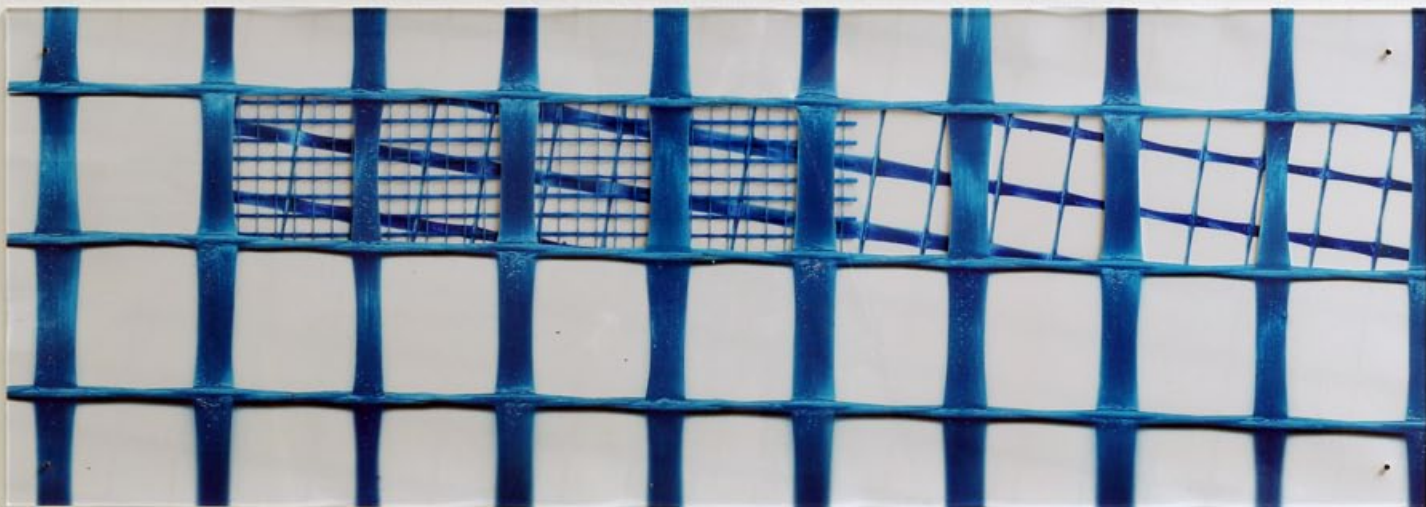
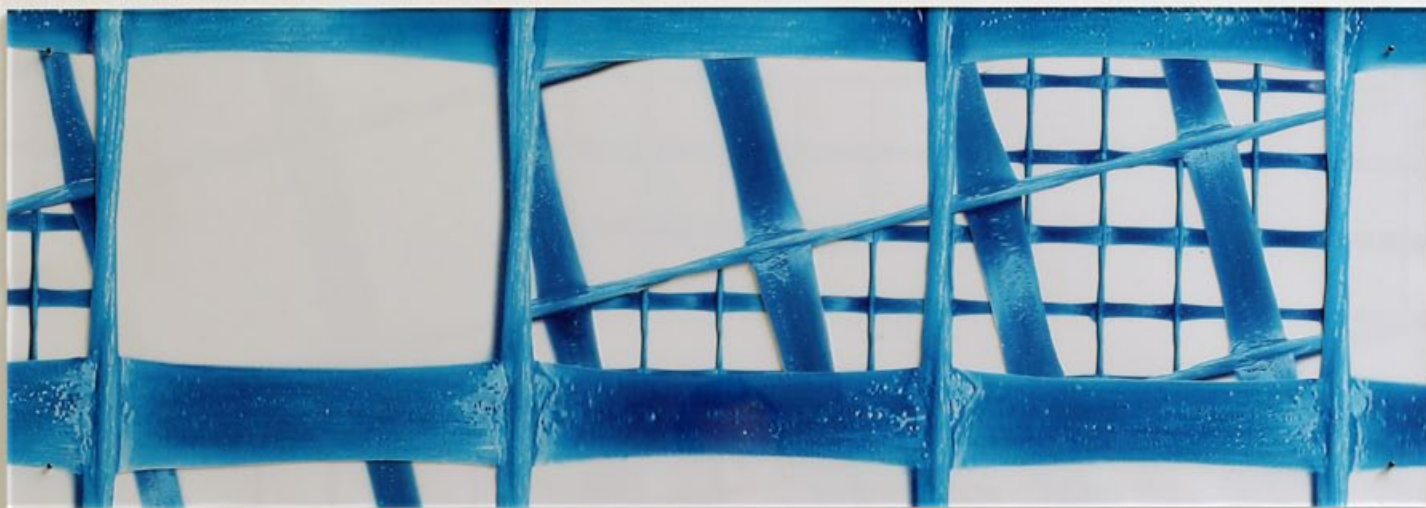


II das reduzierte Malen bzw. Zeichnen mit Tusche auf Leinwand
oder Karton

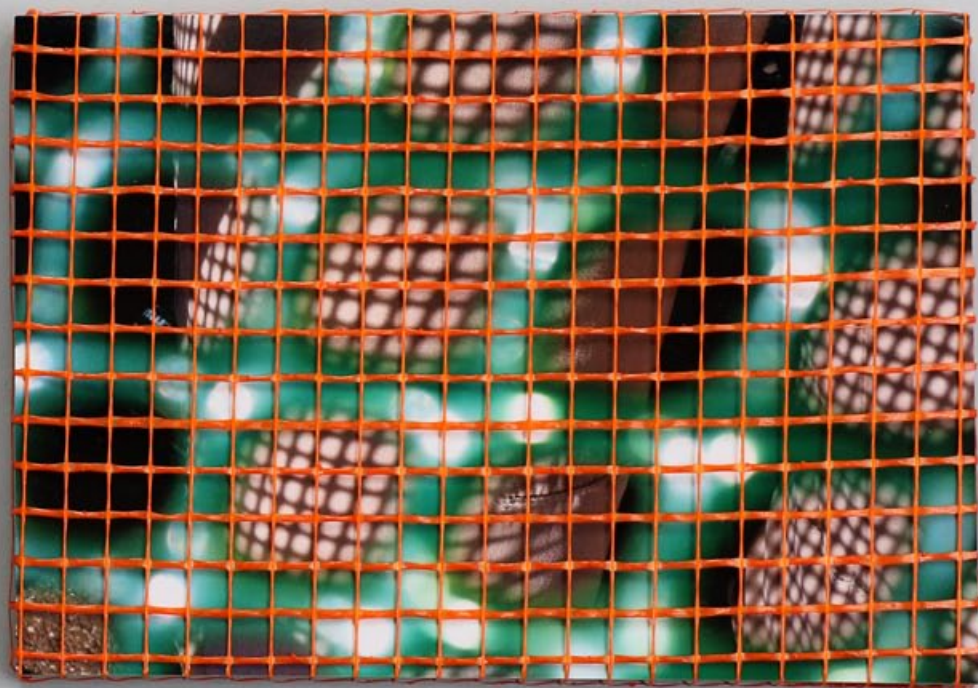
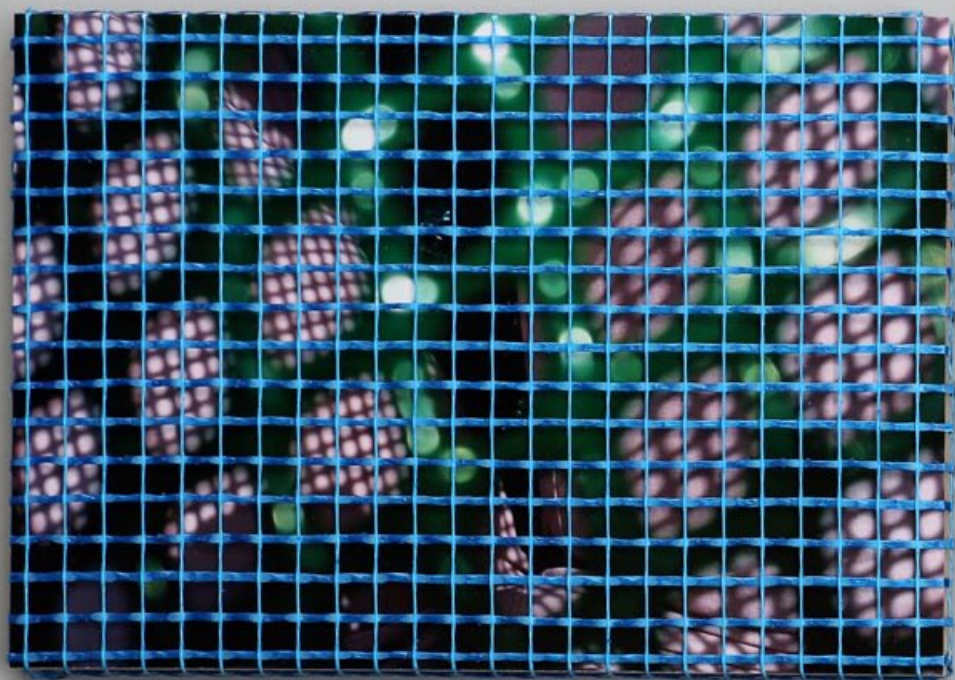




III das Fotografieren von vorgefundenen Situationen, Einscannen von Baugewebe und deren Weiterverarbeitung z.B. als Cutouts, Collage oder Bildobjekt







IV das räumliche Arbeiten mit Dia- oder Tageslicht-Projektionen von vorgefertigten Materialien wie Baugewebe oder Plastikverpackungen, ortsspezifische Installationen







Erläuterungen zu den Abbildungen

I das Überzeichnen von Zeitschriftenbildern
und deren Weiterverarbeitung mit dem Medium der Fotografie

- mit Tusche überzeichnete Zeitschriftenbilder, je 40 x 30 cm, 2013 - 2017
- Ausschnitte und Cover-Versionen

II das reduzierte Malen bzw. Zeichnen mit Tusche auf Leinwand oder Karton

- Ateliersituation: Tusche auf Leinwand und Karton, 2014 -2016
(Venedig, Fotoabzüge auf MdF, je 30 x 45 cm, 2015; LP-Version Heidi, 30 cm, 2016)
- o.T. Tusche laviert auf Leinwand, je 70 x 50 x 2 cm, 2014

III das Fotografieren von vorgefundenen Situationen, Einscannen von Baugewebe
und deren Weiterverarbeitung z.B. als Cutouts, Collage oder Bildobjekt

- Cutouts, 35 x 100 x 1 cm, 2017
- Baustelle I Version Collage, Triptychon, je 70 x 50 cm
- auf dem Atelierboden:
mit Gewebe überzogene Fotoabzüge auf MdF, 20 x 30 x 2 cm, 2017

IV das räumliche Arbeiten mit Dia- oder Tageslicht-Projektionen von vorgefertigten
Materialien wie Baugewebe oder Plastikverpackungen, ortsspezifische Installationen

- ordentliche Wohnkultur, Neue Kunst im Hagenbucher Heilbronn, 2017
- Die Anwesenheit der Dinge ist imaginär, Schauraum Nürtingen, 2015
- Die Konjunktur kommt nur langsam wieder auf Touren, WKV Stuttgart, 2011

Einzel – (e) und Gruppenausstellungen (Auswahl)

- | | |
|---|---|
| <p>2017 paper. positions Berlin Galerie Reinhold Maas
ordentliche Wohnkultur (e) Neue Kunst im Hagenbucher, Heilbronn</p> <p>2016 <u>ststs</u> »Rack1-2016 Streitfeld« (e) streitfeld_projektraum, München
TextilZeit Kunstverein Nürtingen
Differenzierbare Mannigfaltigkeiten Querungen/Württembergischer Kunstverein, Stuttgart
SPACE INVADERS Hotel van Walsum, Rotterdam (NL)
<u>ststs</u> »Rack2-2016 SHOP« (e), Galerie Reinhold Maas, Reutlingen
Spektralkomik Kunstverein Gästezimmer e.V., Stuttgart-Möhringen</p> <p>2015 <u>ststs</u> »Rack1-2015 Teheran« Teheran, mon amour Galerie Royal, München
<u>ststs</u> »Rack2-2015« s.coop Kunstbezirk, Stuttgart
Die Anwesenheit der Dinge ist imaginär (e) Schauraum, Nürtingen</p> <p>2014 <u>ststs</u> »Grid-Tape-Projection I« Die Kunst der Intervention
Galerie im Ratskeller, Berlin-Lichtenberg
2041. Endlosschleife. Württembergischer Kunstverein, Stuttgart
TransfOkatOr (e) Galerie Reinhold Maas, Reutlingen</p> <p>2013 <u>ststs</u> »Rack1-2013 Berlin« Kunstverein Nürtingen
DOPPELBOCK Kunstvereine Neuhausen und Gästezimmer e.V.
Das Antlitz Württembergischer Kunstverein, Stuttgart
ALLE FEAT. Arrangierte Ehen Querungen/Württembergischer Kunstverein, Stuttgart
»Richtfest« Stuttgarts Galgenbuckel, Stuttgart</p> <p>2012 <u>ststs</u> »Rack1-2012 Voyeur« (e) Kunstverein Gästezimmer e.V., Stuttgart-Möhringen</p> <p>2011 <u>ststs</u> »Rack1-2011 HN« (e) Neue Kunst im Hagenbucher, Heilbronn
<u>ststs</u> »Rack2-2011 Montage« in BODY:SPACE Kunstverein Neuhausen
Urbanes Leben Württembergischer Kunstverein, Stuttgart</p> <p>2010 <u>ststs</u> »Rack1-2010 München« (e) Galerie Royal, München
Kunst und Gesellschaft Württembergischer Kunstverein, Stuttgart</p> <p>2009 <u>ststs</u> »Rack1-2009 White Space« (e) Oberwelt, Stuttgart
<u>ststs</u> »Versatzstücke« (e) Stuttgarter Kunstverein
<u>ststs</u> »Rack2-2009 Reutlingen« (e) Stiftung für konkrete Kunst, Reutlingen
der MC o.T. zu Gast Pilotprojekt Gropiusstadt, Berlin</p> | <p>2008 <u>ststs</u> »Bildhauer_2005« Directors Lounge, Berlin
<u>ststs</u> »Rack1-2008 Interieur« Shedhalle, Tübingen</p> <p>2007 temporäres clubheim des MC o.T. Kunsttempel, Kassel
Kunst in der Region Städtische Galerie, Wendlingen
<u>ststs</u> »Rack1-2007 Basel« (e) Hebel_121, Basel (CH)
2006 <u>ststs</u> »Rack1-2006 Brussels« (e) CCNOA, Brüssel (B)
<u>ststs</u> 2step Kunstnerneshus, Oslo (N)
temporäres clubheim des MC o.T. Museum Bochum
Zeichnung Württembergischer Kunstverein, Stuttgart</p> <p>2004 temporäres clubheim des MC o.T. Display, Prag (CZ)</p> <p>2003 horizontales Rollbild (e) Atelier Wilhelmstraße, Stuttgart
video II Galerie Januar, Bochum
Meilensteine der Leitkultur Schapp - der Effektenraum, Stuttgart</p> <p>2002 Medium über Medium (e mit Beate Baumgärtner) Städtische Galerie
im Kornhaus, Kirchheim-Teck
meX intim 0017 (Videoabend) cuba, Münster und Künstlerhaus Dortmund</p> <p>2000 Hoch lebe das edle Handwerk der Schlächter!
Städtische Galerie im Museum Folkwang zu Gast im Hof einer
ehemaligen Metzgerei, Essen
(eine Ausstellung) im Engelbergturm, Leonberg
»Das Ende der Welt ... ist eine Frage des Maßstabs ...« Stuttgarter
Filmwinter / Videoessays</p> <p>1998 MC o.T. präsentiert Kettenfett (e) peripherie, Tübingen
ONIX Shoe (mit An Seebach) Voorkammer, Lier (B)</p> <p>1997 Stef Stagel lädt ein zu einem Videoabend (e) FORUM KUNST, Weilheim a.T.
»autocopian« Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart</p> <p>1996 Diabetrachter (e) Kunstraum I, Reutlingen</p> <p><u>ststs</u> gemeinsame Arbeit mit Steffen Schlichter
MC o.T. gemeinsames Projekt mit Andreas Bär, Hartmut Bubenzer,
Elin Doka, Sebastian Fleiter, Rolf Nikel, Thomas Ruppel u.a.</p> |
|---|---|